

Pressemitteilung

Tanz des Lichtes

ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Malerei, Raum- und Lichtinstallation, Video

Eröffnung: **20. Dezember 2006 um 19.30 Uhr**

Einführung: Almut Friederike Kaspar, Kunsthistorikerin

Ausstellungsdauer 21. Dezember 2006 bis 18. Februar 2007

Öffnungszeiten: Di bis So 14-19 Uhr

Berlin, 15.12.2006 Das INTERNATIONALE FORUM hat acht renommierte Künstler aus dem In- und Ausland eingeladen, sich mit dem Thema Licht künstlerisch auseinanderzusetzen. Die Ergebnisse dieses Schaffensprozesses werden auf der 600 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche des INTERNATIONALEN FORUM vom 20. Dezember 2006 bis 18. Februar 2007 zu sehen sein.

Licht- und Klanginstallationen, Malerei und Videokunst – die ausgestellten Werke spiegeln die unterschiedlichen künstlerischen Ansätze aktueller zeitgenössischer Kunst.

Der Künstler **Dietrich Burmeister**, inspiriert durch die Theaterarbeit des Regisseurs Robert Wilson, wird die Außenfassade der ehemaligen französischen Botschaft (heute Sitz des INTERNATIONALEN FORUMS) illuminieren.

Philip Geist ist international tätiger Medienkünstler, der seinen Weg zur Videokunst über die Fotografie und Malerei gefunden hat. Er sucht die komplexe Auseinandersetzung mit Raum, Ton und Beweglichkeit, wobei Licht eine zentrale Rolle spielt.

Der Zeichner, Maler und Bildhauer **Hermann Kleinknecht** zeigt eine Lichtinstallation, die er selbst als räumliche Zeichnung bezeichnet. Ein weiterer Beitrag ist sein 4.50 x 3.80 Meter großes Wandgemälde mit dem Titel „Wortmuseum“.

Der Medienkünstler **Benjamin Matzek** präsentiert sich mit einer außergewöhnlichen Klanginstallation im Eingangsbereich, bei der die Besucher mit akustischen Erfahrungen von Menschenmassen, in denen das Individuelle verdeckt wird.

Die Malerin **Isabella Gabriel Niang**, gleichzeitig Initiatorin des INTERNATIONALEN FORUMS, lässt sich in ihrer Arbeit vom Kontinent Afrika inspirieren. Ihre Bilder sind ein Wechselspiel von Licht und Farbe; durch die Reduktion von Formen entstehen Bildräume von großer Intensität.

Der Maler **Tomasz Psuja** aus Polen, Professor an der Akademie der Schönen Künste Posen, zeigt einen Teil seiner Installation mit dem Titel SACRUM PROFANUM. Sie ist die jüngste Arbeit des Künstlers und stellt eine Anspielung dar auf Fragen moderner Rezeption von Kunst und Religion am Beginn des XXI. Jahrhunderts.

Der junge Berliner Künstler **Stephana Schmidt** war schon auf der Magistrale 2006 zu erleben. Die Licht-Schau des Internationalen Forums bestückt er mit seiner Videoarbeit „YinYang_1221“. Zudem stellt er neusten Lichtarbeiten vor.

Bianka Timpes Arbeiten laden zur subjektiven Wahrnehmung von Körperwelten ein. Organische Formen, angeordnet in architektonischen Raumgebilden fügen sich zu einem Kosmos zusammen. Prozesse des Zerfalls werden angedeutet. Die farbliche Intensität ihrer Bilder steht für Vitalität und die Kraft des Lebens.

Die Ausstellung findet im Rahmen des interdisziplinären Zukunftsprojektes GESICHT DER ZEIT statt.

Der Ausstellungsort

Das **INTERNATIONALE FORUM** Kunst und Kultur Wirtschaft Politik Wissenschaft (www.internationalesforum.com) mit Sitz Unter den Linden im Herzen Berlins wurde 2003 ins Leben gerufen und hat sich seither zu einer viel beachteten Einrichtung des kulturellen Lebens in Berlin entwickelt. Im Rahmen des interdisziplinären Zukunftsprojektes **GESICHT DER ZEIT**, das über einen Zeitraum von 2006 bis 2010 angelegt ist, organisiert das INTERNATIONALE FORUM in Zusammenarbeit mit international renommierten Künstlern öffentliche Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Bildende Künstler, Musiker, darstellende Künstler und mitwirkende Partner aus den unterschiedlichsten wirtschaftlichen, politischen und wissenschaftlichen Fachgebieten inspirieren sich in einem fachübergreifenden Netzwerk und lassen neue Sichtweisen und Positionen entstehen. Dabei versteht sich das INTERNATIONALE FORUM als Plattform für innovative Projekte zur Profilierung und Vitalisierung des Standortes Deutschland und trägt zur Ausweitung der kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen Europas im internationalen Kontext bei.

Abdruck frei. Belegexemplar erwünscht.

Pressekontakt:

Lörcher Public Relations
Gilla Lörcher
Goltzstr. 51
D-10781 Berlin
Tel. +49-030-78 70 62 50
Fax +49-030-78 70 71 11
post@loercher-pr.de
www.loercher-pr.de

INTERNATIONALES FORUM
Kunst und Kultur Wirtschaft Politik Wissenschaft
Isabella Gabriel Niang, Initiatorin
Unter den Linden 40
10117 Berlin
Tel. +49-030-20 62 36 37
niang@internationalesforum.com
www.internationalesforum.com
Öffnungszeiten: Di - So 14.00 -19.00 Uhr